

Vieles neu und doch alles beim Alten

21. Auflage des Fulda-Marathons steht vor der Tür

F2 23/1/14

FULDA

Gut sieben Wochen sind es noch, dann steht ein weiteres sportliches Highlight in der Region auf dem Programm: der Fulda-Marathon. Am 14. September geht der Lauf bereits in seine 21. Auflage und wird erneut mehr als Tausend Läufer in die Barockstadt locken.

Große Änderungen werden nicht auf die Läufer zukommen, erklärt Matthias Schulte, Erster Vorsitzender der ausrichtenden LG Fulda. Das Konzept hat sich bewährt, daher behalten wir Streckenführung, Verpflegungsstandorte und Co. bei. Never change a winning team.“

Lediglich ein wenig Feinjustierung hat man vorgenommen. So findet der Fulda-Marathon in diesem Jahr eine Woche später statt als üblich. Aufgrund der 2014 vergleichsweise späten Sommerferien ist die LG Fulda von dem traditionellen Termin, dem ersten Sonntag im September abgerückt und hat das Laufevent auf den 14. September, den ersten Sonntag nach den Ferien, gelegt. „Wir haben damit unseren angestammten Tag verloren“, räumt Schulte ein, weist aber zugleich auf einen großen Vorteil hin: „Damit weichen wir zugleich dem verkaufsoffenen Sonntag aus.“

21.
FULDA
MARATHON
14. SEPTEMBER 2014



Ausgesprochen beliebt ist in jedem Jahr der Mini-Marathon. Der neue Sponsor RhönEnergie übernimmt für die ersten tausend Nachwuchsläufer das Startgeld. Foto: Charlie Rolff

Eine Erweiterung hat noch einmal das Angebot der Läufe erfahren. Während bereits im vergangenen Jahr der 10-Kilometer-City-Lauf ins Programm aufgenommen wurde, kann dieser nun auch als Teamlauf absolviert werden. Jeder der Athleten durchläuft

die Strecke einmal, am Ende ergibt die Summe der Einzelzeiten die Teamzeit. Derweil wurde die Teamgröße beim Team-

Halbmarathon der Übersichtlichkeit halber auf sieben bis zehn Läufer verringert.

Etwas getan hat sich auch beim beliebten Mini-Marathon. Erstmals sponsert in diesem Jahr die RhönEnergie den Lauf der Kleinen und schenkt den ersten tausend Startern die Anmeldegebühr. Darüber hinaus erhält jeder der Teilnehmer ein Finisher-T-Shirt. „Wir wollen auch Kindern aus sozial schwächeren Familien die Möglichkeit bieten, am Lauf teilzunehmen“, erklärt dazu RhönEnergie-Prokurist Norbert Witzel.

Viel Neues also – und doch alles beim Alten beim Fulda-Marathon. Die Läufer scheinen

diese sanften Eingriffe jedenfalls positiv aufzunehmen. Bisher gebe es rund 1200 Anmeldungen. Hinzu kommen die Teilnehmer des Lions Clubs, die für einen guten Zweck an den Start gehen, und die Läufer, die in diesem Jahr im Rahmen der Hochschulmeisterschaften dabei sind. „Der Höhepunkt der Anmeldungen kommt dann etwa zwei Wochen vor dem Lauf“, zeigt sich Matthias Schulte mit Blick auf die Starterzahl optimistisch.

Anmeldungen zum Fulda-Marathon können auf der Homepage der Veranstaltung vorgenommen werden. wip

WEB fulda-marathon.de